

PH LUZERN PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE



Weiterbildung und Dienstleistungen – Weiterbildungsstudiengang

DAS Schulleiter/-in

Diplomstudium für angehende Schulleiter*innen



Die «Zusatzausbildung Schulleitung», welche von der EDK im Oktober 2017 anerkannt wurde, bildet einen Bestandteil des «DAS Schulleiter/-in». Die EDK-Anerkennung bezieht sich auf sämtliche Ausbildungsteile bzw. Module des «DAS Schulleiter/-in», die zur «Zusatzausbildung Schulleitung» gehören.

weiterentwickeln.

DAS Schulleiter/-in

(Diplomstudium SL)

Gute Schulen – für und mit Menschen – leiten und entwickeln

Schulleitungen spielen in leistungsfähigen und gesunden Schulen eine wichtige Rolle. Sie setzen sich sowohl für eine hohe Qualität der schulischen Arbeit als auch für das Wohlergehen aller Beteiligten ein. Der DAS Schulleiter/-in fördert grundlegende Kompetenzen zum Leiten und Entwickeln von Schulen und weiteren Bildungsorganisationen in pädagogischer, personeller, organisatorischer, administrativer und rechtlicher Hinsicht. Ausserdem knüpft er an die erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse aus dem CAS Kooperative Schulführung bzw. dem CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten an und entwickelt diese weiter.

Die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat ein Profil für Zusatzausbildungen Schulleitung erlassen, und zwar für Schulleitungen auf der Volksschulstufe sowie auf der Sekundarstufe II. Dieses Profil bildet den Bezugsrahmen für den DAS Schulleiter/-in.

Zielgruppen

Der Studiengang richtet sich an:

- Schulleiter*innen in staatlichen oder privaten Volksschulen, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höheren Fachschulen
- Stellvertretende Schulleiter*innen
- Teamleiter*innen, Schulhausleiter*innen, Stufenleiter*innen
- für eine Leitungsfunktion designierte Personen
- Leiter*innen von Schuldiensten oder Fachstellen
- Leitungspersonen heil- und sozialpädagogischer Institutionen
- Leiter*innen von Musikschulen

Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen für die Aufnahme in das Diplomstudium sind in der Regel:

- ▶ Für Personen mit Lehrdiplom (Volksschule oder Sekundarstufe II):
 - erfolgreich absolvierter CAS Kooperative Schulführung
 - mindestens fünf Jahre Unterrichtserfahrung *und*
 - eine Anstellung oder Designation als Schulleiter*in in einer öffentlichen oder privaten Bildungsinstitution.
- ▶ Die Zulassung von Personen ohne Anstellung als Schulleiter*in ist möglich, sofern sie während der Zusatzausbildung über ein entsprechendes Praxisfeld im Bereich der Schulleitungstätigkeit verfügen, zum Beispiel als Teamleiter*in oder als Leiter*in einer Steuergruppe.

In begründeten Ausnahmefällen können auch Personen ohne Lehrdiplom zugelassen werden.

Voraussetzungen für die Zulassung sind:

- ▶ erfolgreich absolvierter CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten
- ▶ ein Hochschulabschluss oder ein von der Ausbildungsinstitution als gleichwertig anerkannter Abschluss,
- ▶ mehrjährige Erfahrung mit Bezug zum schweizerischen Bildungswesen
- ▶ Führungserfahrung und
- ▶ eine Anstellung oder Designation als Schulleiter*in in einer öffentlichen oder privaten Bildungsinstitution.

Kompetenzziele

Die Schulleitenden können Haltungen einnehmen und vertreten, indem sie

- ▶ den Besonderheiten des Organisationstyps «Schule» Rechnung tragen.
- ▶ Schulleitung als primär pädagogische Aufgabe verstehen.
- ▶ Lernprozesse auf allen Ebenen der Organisation organisieren und gestalten.
- ▶ sich als Führungsperson verstehen, welche Entwicklungen gegenüber offen ist.
- ▶ Kooperation als Schlüssel zur Lösung komplexer Bildungs- und Entwicklungsaufgaben erachten.

Die Schulleitenden können professionell

- ▶ Strategien und Programme erarbeiten.
- ▶ das Personal der Schule führen.
- ▶ günstige Rahmenbedingungen für Lehren und Lernen schaffen.
- ▶ Schule hinsichtlich Organisation, Administration, Finanzen und Infrastruktur leiten.
- ▶ den Schulbetrieb gegenüber der Trägerschaft verantworten.
- ▶ die Zusammenarbeit im Kollegium, mit den Schüler*innen, den Behörden sowie den Erziehungsberechtigten bewerkstelligen.
- ▶ ein angemessenes Qualitätsmanagement aufbauen und betreiben.

Die Schulleitenden können ihre Kompetenzen im Bereich der Selbstvergewisserung, -reflexion und -steuerung einsetzen

- ▶ zur Reflexion der Funktionswahrnehmung und Rollengestaltung.
- ▶ zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Handeln und dessen Wirkung auf andere.
- ▶ zum situationsgerechten Umgang mit Belastungssituationen.
- ▶ zum Umgang mit Widersprüchen, Gegensätzen und Unvereinbarkeiten.
- ▶ zur Repräsentation der Schule.
- ▶ zur langfristigen Planung.

Übersicht Gesamtangebot

Master of Advanced Studies in Schulmanagement ▶ 60 ECTS

MAS Abschlussmodul

▶ 10 ECTS

Wahlmodule ▶ 10 ECTS modular

Kommunikation und Kooperation

Innovation und Kreativität
im Schulumfeld

Leadership und Transformation

Impuls 2.5 ECTS

Impuls 2.5 ECTS

Impuls 2.5 ECTS

Vertiefung 2.5 ECTS

Vertiefung 2.5 ECTS

Vertiefung 2.5 ECTS

CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

▶ 10 ECTS

DAS Schulleiter/-in ▶ 30 ECTS

Diplomstudium

▶ 20 ECTS

CAS Kooperative Schulführung

▶ 10 ECTS modular

(Studierende mit Lehrdiplom)

CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

▶ 10 ECTS

(Studierende mit Führungserfahrung ohne Lehrdiplom)



ECTS = Credit Points nach European Credit Transfer System (1 ECTSP = 30 Arbeitsstunden)

Studienaufbau und -inhalt

DAS SL – Diplomstudium in der Unterrichtszeit (UZ)

1. Block:	Sequenz Führungsrolle im Kontext der Schule	3 Tage
2. Block:	Sequenz Normative Grundlagen zur Steuerung und Führung von Schulen	3 Tage
3. Block:	Sequenz Einführung in die Diplomarbeit	1 Tag
4. Block:	Sequenz Betriebswirtschaftliche Schulführung	2 Tage
5. Block:	Sequenz Auswertung Self-Assessment und Einführung Seitenwechsel	1 Tag
6. Block:	Sequenz Personalmanagement – Personalführung und Personalentwicklung – Konflikt- und Krisenmanagement	4 Tage
7. Block:	Sequenz Führung und Innovation	3 Tage
8. Block:	Sequenz Auswertung Seitenwechsel	1 Tag
9. Block:	Sequenz Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsmarketing	2 Tage
10. Block:	Sequenz Bilanz und Perspektiven/Kolloquium	2 Tage

DAS SL – Diplomstudium in der unterrichtsfreien Zeit (UFZ)

Woche 1 Osterferien:	Sequenz Führungsrolle im Kontext der Schule	3 Tage
Präsenzveranstaltung	Sequenz Personalmanagement – Personalführung und Personalentwicklung	2 Tage
Zwischen Oster- und Sommerferien:	KPSM Self-Assessment	1 Tag
Online-Veranstaltung	Einführung und Auswertung Seitenwechsel	1 Tag
Woche 2 Sommerferien:	Sequenz Einführung in Diplomarbeit	1 Tag
Präsenzveranstaltung	Sequenz Konflikt- und Krisenmanagement	2 Tage
	Sequenz Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsmarketing	2 Tage
Woche 3 Herbstferien:	Sequenz Normative Grundlagen zur Steuerung und Führung von Schulen	3 Tage
Präsenzveranstaltung	Sequenz Betriebswirtschaftliche Schulführung	2 Tage
Woche 4 Osterferien:	Sequenz Führung und Innovation	3 Tag
Präsenzveranstaltung	Sequenz Kolloquium, Bilanz und Perspektiven	2 Tage

Studienumfang

DAS SL – Diplomstudium

191 Std.

Präsenz-/Kontaktstudium

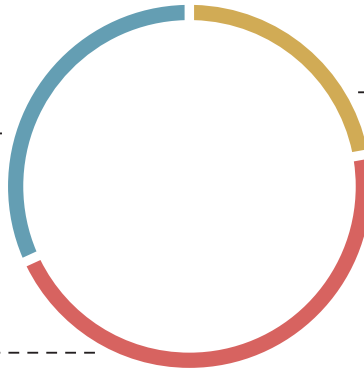
276 Std.

Angeleitetes Selbststudium

(inkl. Leistungsnachweise)

133 Std.

Freies Selbststudium



Vertiefungs- und Transferelemente

Lerngruppe

Vier bis max. sechs Personen arbeiten zusammen in einer Lerngruppe ausserhalb der geleiteten Ausbildungszeiten.

Literaturclub

Der Literaturclub schafft Raum, ein selbstgewähltes Buch zu lesen und dieses nicht inhaltlich zusammenzufassen, sondern kritisch zu reflektieren und zu bewerten.

Führungskoaching

Das Coaching erfolgt in Gruppen unter der Anleitung eines professionellen Coaches im Umfang von fünf Sitzungen à drei Stunden.

Selbststudium

Das freie und manchmal auch angeleitete Selbststudium dient der selbstverantworteten Vor- und Nachbereitung einzelner Sequenzen, dem Literaturstudium oder dem individuellen Praxistransfer, zum Beispiel im Rahmen eines persönlichen Lernprojekts.

Seitenwechsel:

Von anderen Führungskulturen lernen

Der Seitenwechsel bietet die Möglichkeit eine Führungskraft in einer Organisation zu besuchen, in der es nicht primär um Bildung und Erziehung geht. Die Teilnehmenden setzen sich dadurch mit der Struktur, Kultur und Praxis von Führung in einem neuen Kontext auseinander.

Standortbestimmung: Self-Assessment

Die Standortbestimmung erfolgt im Rahmen eines Self-Assessments für pädagogische Führungskräfte.

Leistungsnachweise

Anforderungen und Form der Leistungsnachweise sind im Studienprogramm aufgeführt.

- Leistungsnachweis 1 im DAS UFZ:
Entwicklung eines Führungsleitbildes
- Leistungsnachweis 1 im DAS UZ:
Selbst- und Fremdbild
- Leistungsnachweis 2 im UFZ und UZ:
Reflexion und Erkenntnisse aus dem Seitenwechsel
- Diplomarbeit

Workload

Diplomstudium: 20 ECTS

Organisation

Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

Zeiten

Die regulären Kurszeiten sind von 8.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr statt.

Kosten

- Diplomstudium CHF 8550.–
(zzgl. Aufnahmegebühr CHF 350.–)

Diplom

Für den DAS SL wird ein Diplom mit dem Titel «Diploma of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern – Schulleiter/-in» verliehen.

Absolventinnen und Absolventen, welche die EDK-Zulassungskriterien vollumfänglich erfüllen, erhalten zusätzlich das Zertifikat «Schulleiter/-in (EDK)».

Anmeldung und Information

- www.phlu.ch/weiterbildung

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte:

- Sekretariat
T 041 203 03 03
- Meinrad Leffin
Studiengangsleitung DAS Schulleiter/-in UZ
meinrad.leffin@phlu.ch
T 041 203 01 37/079 702 81 78
- Isabella Lussi Wolfisberg
Studiengangsleitung DAS Schulleiter/-in UFZ
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern
T 041 203 09 74
Isabella.lussi@phlu.ch

www.phlu.ch/weiterbildung

DAS Schulleiter/-in

Isabella Lussi Wolfsberg
Studiengangsleitung DAS Schulleiter/-in UFZ
Frohbургstrasse 3
6002 Luzern
T 041 203 09 74

Isabella.lussi@phlu.ch
Meinrad Leffin
Studiengangsleitung DAS Schulleiter/-in UZ
meinrad.leffin@phlu.ch
Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung und Dienstleistungen
Frohburgstrasse 3 · Postfach 3668 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFKG für 2024 - 2031